

Gemeindebrief

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Gemeindefest am 4. Juli

Infos zu Betreuungen

Hellenthaler Kirchenchor
Abschied nach 160 Jahren

Juli - September 2010

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerferien stehen vor der Tür und natürlich hoffen alle auf entspannte Sommertage im Freibad, im eigenen Garten oder irgendwo weit weg vom Alltag.

Es tut gut, mal Pause machen zu können. Auch in der Gemeinde. Das heißt nicht, dass alle Türen geschlossen werden. Aber es ist etwas ruhiger in den sechs Wochen Sommerferien.

Dennoch ist auch in dieser Zeit stets jemand erreichbar, wenn Sie Fragen haben oder ein Gespräch suchen. Und die Gottesdienste finden natürlich wie gewohnt statt.

Auf eine wichtige Veränderung sei schon hier hingewiesen: Das Gemeindebüro hat die Alte Bahnhofstraße verlassen und befindet sich übergangsweise im Ev. Altenheim (bis Oktober). Die Rufnummer aber bleibt die gleiche (02444 - 1400).



Inhalt

3-4 AN(GE)DACHT

5-8 RÜCKBLICK

Konfirmationen	5
Hellenthaler Kirchenchor - Abschied nach 160 Jahren	6-8

9-15+18 AKTUELLES

Gemeindefest am 4. Juli	9
Aus dem Presbyterium	10
public viewing zur WM	11
Silberne Konfirmation	11
Mirjamgottesdienst	12
Glaubenskurs	12-13
Internet	13
Infos über Betreuungen	14-15

16+17 GOTTESDIENSTE

Erntedankgottesdienste	18
------------------------	----

Buchtipp 18-19

19-23 KINDER/JUGENDLICHE

Rückblick auf die Konfi- freizeit in Hellenthal	19
Kinderkirchentag am 11. Juli	20
Aus den Pfadfindern	21
open air Gottesdienst in Oberreifferscheid	22
Kinderfreizeit im Juli	22
Kinderseite	23

24-28 GRUPPEN

29 AMTSHANDLUNGEN

30-31 ADRESSEN + TELEFONNUMMERN

32 LETZTE SEITE

"Der HERR segne dich und behüte dich, der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden." (4. Mose 6, 22-27)

Es war Martin Luther, der diesen Segenswunsch aus dem Alten Testament 1523 in die Formula Missae einfügte, aber erst seit dem frühen 20. Jahrhundert hat er den uns vertrauten Platz am Ende des evangelischen Gottesdienstes.

Das ist verwunderlich, denn es gibt eine tiefe Sehnsucht nach Segen. Wir brauchen den Segen. Segen bedeutet: Tag für Tag geht Kraft von Gott aus, die uns und die Schöpfung am Leben erhält. Gott selbst ist da und wirkt, damit wir nicht verderben, sondern heil leben.

Das gilt besonders an den Übergängen in unserem Leben, da, wo wir Schritte in Neues und Unbekanntes tun. Da, wo Altes zu Ende geht und wir das Neue nicht kennen. Der Segen ist an solchen Passagen die Vergewisserung, die uns zusagt: „Ich bin dein Gott, ich halte deine Risse und Brüche zusammen.“ Damit ist der Segen das Ritual im Übergang. Er begegnet mir in Luthers Morgensegen, mit dem ich nach der Nacht in den neuen Tag gehe, oder im Abendsegen, mit dem ich den gewesenen Tag zurück in Gottes Hände legen darf. Wir erfahren ihn

im Taufsegen, und vor wenigen Wochen erst wurden wir als Gemeinde Zeugen der Einsegnung unseres Konfirmandenjahrgangs. Junge Menschen schöpfen Kraft aus diesem Segen beim Schritt über die Schwelle hin zum Erwachsensein. Das gilt auch da, wo wir in diesen Wochen die Schulabsolventen in ökumenischen Gottesdiensten unter den Segen Gottes stellen.

Bald bricht wieder die Ferienzeit an. Auch zu Beginn einer Reise tut uns der Segen Gottes gut.

Andere Übergänge sind die in das Leben zu zweit mit dem Trausegen, später der Segen über Silber-, Gold- und Diamanthochzeit, sind die Segensworte zum Geburtstag, und am Ende stellen wir uns an der Schwelle unseres Erdenlebens unter den Sterbesege.

Mancher Gruß wie „Adieu“ oder „Grüß Gott“ erinnert uns daran, dass Segen nicht allein von Gott ausgeht und auch nicht nur vom Pfarrer oder der Pfarrerin in seinem Namen weitergegeben wird. Nein: Gott kann jeden Menschen für sein Segenshandeln brauchen. Es entspricht der Beziehung zwischen Gott und Mensch, dass Men-

schen einander zum Segen werden. „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein!“ so heißt es schon ganz am Anfang der Bibel, im 12. Kapitel der Genesis.

Segen ist sichtbares Zeichen. Wörtlich bedeutet das lateinische Wort „signare“: mit dem Zeichen des Kreuzes versehen. Mit dem Segen signiert Gott unser Leben. Wer Gott gehört, gehört niemand anderem.

So ist Segen Kraft, aber auch Gnade und Trost - für den oder die Gesegnete, aber auch für den Segnenden. Der Segen ist größer, als ich selbst verantworten kann. Wir stellen uns mit unserer kleinen Kraft hinein in den großen und mächtigen Strom des Segens, der von Gott her kommt. Und so seien Sie gesegnet in dieser Sommerzeit!

Pfr. Erik Schumacher

Wichtiger Hinweis zum Gemeindebüro

Das Gemeindebüro verlässt Ende Juni die Alte Bahnhofstraße 1. Bis die neuen Räume in der Dreiborner Straße bezogen werden können, ist das Gemeindebüro im Ev. Altenheim untergebracht.

Telefonisch sind Frau Hickertz und Frau von Wersch weiterhin unter der Telefonnummer 02444 - 1400 zu erreichen.

Wir hoffen, dass im Oktober der Umzug in unsere neuen Räumlichkeiten vollzogen werden kann.

Sommersammlung Diakonie

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder ein, sich an der Diakonie-sommersammlung zu beteiligen. Diesem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger bei, mit dem Sie Ihre Spende tätigen können. Selbstverständlich bekommen Sie von der Kirchengemeinde eine Spendenbescheinigung

Wie üblich gehen die Gelder, die Sie spenden, zu 65% an das Diakonische Werk in Deutschland, das damit zahlreiche Projekte weltweit unterstützt. Die übrigen 35% bleiben als zweckgebundene Gelder - also Gelder, die ausschließlich für diakonische Zwecke benutzt werden dürfen - in unserer Gemeinde.

Solche Unterstützung ist und bleibt ein wichtiges Zeichen gegenseitiger Solidarität und gelebter Nächstenliebe.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Konfirmation am 25. April in Gemünd

untere Reihe v.l.n.r.: Jessica Charles, Miriam Gasche, Lisa Kunkel, Clarissa Goldberg, Gerda Rerich, Isabell Dick, Margarita Bauski, Carina Wedel.

mittlere Reihe v.l.n.r.: Natalie Weßler, Christine Linden, Julia Axt, Lara Pobbig, Sabrina Satzek, Carla Tutlies.

obere Reihe v.l.n.r.: Laura Friedrichs, Jennifer Charles, Jaqueline Zimmer, Sebastian Hammer, Maurice Pfeiffer, Sascha A. Boden

Konfirmation am 2. Mai in Schleiden

v.l.n.r.: Niklas Schmitz, Marco Doleys, Agata Wiens, Florence Reisewitz, Hannah Reddelien, Christoph Langhammer, Sebastian Hellmich, Jennifer Freer, Carsten Langhammer, Daniel Deutsch, Tom Pesch, Marian Commes, Fabian Güth, Erika Kirilov, Felix Schmahl, Julia Dahl, Geron Schlotfeldt, Thabea Gorges, Martin Michalek, Stefan Pohl.



Foto: R. Wahl



Foto: B. Vogel-Joswig

Konfirmation am 9. Mai in Hellenthal

Femke Degenhardt, Katharina Haas, Eileen Schmitz, Deborah Vier genannt Strawe, Ramon Schmitz, Lena Krohn, Christopher Kirfel, Adriana Hauck, Marco Janicki, Ilona Straßheim, Matthias Weber, Shirley Seitz, Marco Hörnchen, Kathrin Raabe, Kathrin Weber

Dem Hellenthaler Kirchenchor zum Abschied

(Auszüge aus der Predigt über Kol 3, 12-17 vom Abschiedsgottesdienst am 25. April 2010)

Pfarrer Oliver Joswig

Liebe Gemeinde,

liebe Sängerinnen und Sänger unseres Kirchenchores, in der Nacht von Donnerstag auf Freitag habe ich die folgende elektronische Post versendet:

Hallo liebe Gospler!

Ich komme gerade von der allerletzten Probe mit anschließendem Abschiedessen unseres Hellenthaler Kirchenchores. Jetzt Sonntag verabschiedet sich der Chor nach 160 Jahren oder, seit der Neugründung 1947 gerechnet, nach 63 Jahren, aus unserem Gemeindeleben. Das war eine sehr lange Zeit und ich durfte als Gemeindepfarrer zumindest gut 5 Jahre den Kirchenchor erleben, was eigentlich immer eine Freude war.

Am Sonntag wird der Kirchenchor noch einmal den Gottesdienst mitgestalten und dann aktiv nicht mehr singen. Ich sehe das mit einem weinenden Auge, da viele Chormitglieder über 50 Jahre miteinander gesungen haben. Das geht jetzt definitiv zu Ende. Das lachende Auge ist für mich der Gospelchor, da der Chorgesang - wenn auch unter anderen Vorzeichen - bei uns nicht einschläft!

Ich möchte Euch ganz herzlich einladen am Sonntag einfach zum Gottesdienst zu kommen und den Kirchenchor noch einmal zu erleben. Ich freue mich sehr auf diesen Gottesdienst, da ich ihn auch für wichtig halte und da die Stimmung heute Abend sehr gelöst war. Da wurde viel erzählt und sehr viel gelacht. Der Chor nimmt fröhlich Abschied, aber letztendlich sicherlich auch mit einer Träne im Knopfloch...

[...] Sind uns die Konsequenzen des heutigen Tages eigentlich wirklich bewusst? Was heißt das: nach über 30, 40, 50 oder gar 60 Jahren mit dem Chorgesang aufzuhören? Der Chor war schon lange mehr als bloße Gemeindeguppe, der Chor war / ist eine große Familie, in der man aufeinander achtet. [...] Einander vergeben öffnet verriegelte Türen, weist den Weg in die Weite des Verstehens, schenkt einander wieder Achtung und Würde. Und so fand ich es am Donnerstag beeindruckend, wie lie-

bevoll die letzten 60 Jahre Chorarbeit immer wieder aufblitzten. Voller Humor, voller Freude, dass Sie so lange gemeinsam den Weg gegangen sind.

Liebe - das Band der Vollkommenheit. Wie Wahrheit und Gerechtigkeit leidet die Liebe auf dem Markt der Inflation der Werte. - Liebe als die Urgabe Gottes an uns Menschen, eine Urkraft, die die Welt des Hasses und der Gier aus den Angeln hebt.

Singend die Welt verändern wäre vielleicht zu viel verlangt, aber wenn ich an die „68er“ denke, wenn ich an viele Lieder denke, die zu Kirchentagen entstanden sind oder durch Kirchentag populär wurden, dann hat das Singen den Charme, dass ich Dinge noch einmal anders benennen kann, als es mir allein mit gesprochenen Worten möglich wäre.

Die Wise Guys - wer sie immer noch nicht kennt: eine Kölner A-capella Gruppe - haben schon vor vielen Jahren ein Lied zum Singen geschrieben; dort heißt es u.a.: Sing mal wieder - Bach-Choräle, Pop oder Kinderlieder! Band oder Chor, oder sing dir in der Dusche selbst was vor. Sing wenn du verlierst! Singen hilft immer. Aber nur wenn du's probierst. Sing! Auch wenn du gewinnst, sing auch dann, wenn alle Leute denken, dass du spinnst. Sing im Stadion, sing im Friseursalon, sing in der Warteschlange, sing trotz Zahnarztzange! Sing im Abendrot, sing auf'm Segelboot, sing, wenn du spontan verreist, sing, außer wenn du Dieter Bohlen heißt! Sing, wenn du bei `ner Taufe bist, sing, wenn die Taufe schon gelaufen ist, sing zur Beförderung, sing auch bei `ner Beerdigung!

In allen Lebenslagen zu singen, das ist wohl eine der vornehmen Aufgaben eines Kirchenchores: Da werden schon kurz nach den Sommerferien die Stücke für Totensonntag und Weihnachten geprobt und sofort im neuen Jahr stehen die Stücke für Karfreitag und Ostern an. Zwischendurch noch der ein oder andere Anlass wie Beerdigung oder Goldhochzeit. Unser Kirchenchor hat das alles mit großer Verantwortung übernommen und auch gerade die ökumenische Fahne im Dorf hoch gehalten. Unzählige Auftritte der „Vereinigten Kirchenchöre“ waren ein Markenzeichen in Hellenthal.

[...] Ein Text aus alter Zeit wird zur Folie für unsere Gegenwart. Unser beschädigtes Leben wird heilen, wo wir lobend und dankend, singend und feiernd unseren Lebenstag gestalten. Unser Leben kann ein lebendiges Lied werden. Die Melodie ist uns gegeben, wir sind das Instrument, auf dem diese Melodie erklingen will – heute und jetzt!

Das andere Instrument, auf das unsere Gemeinde so lange Zeit zurückgreifen konnte, gibt es ab heute nicht mehr und gleich nach dem Orgelzwischenstück verabschiedet sich unser Kirchenchor mit „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Amen

Bild vom Chor aufgenommen nach dem Gottesdienst



Foto: O. Joswig, bearbeitet von Ch. Ude

v.l.n.r.: Hannelore Stoff, Lotte Hörnchen, Erika Godau, Irmgard Stoff, Anneliese Keuer, Erika Peipe, Kurt Dreßen, Hilde Gerstenkorn, Irene Gerstenkorn (eingefügt), Brigitte Vogel-Joswig, Hanna Klinke-Fiedler, Hertha Lammert, Helmut Dreßen, Ruth Harder, Rudolf Harder (eingefügt), Werner Thönnies, Lindel Thönnies, Dorothea Osborne, Anja Bäcker (Chorleitung)

Gemeindefest

Trinitatis feiert...



Sonntag, 4. Juli
Ev. Kirche Hellenthal

10.00 Uhr Gottesdienst
mit der Ordination
unserer Prädikantin Gaby Stoff
und unseres Prädikanten Walter Nehlich

nach dem Gottesdienst:

Rund um Kirche und Gemeindehaus

Gutes Essen und Trinken – Karaoke – Cafeteria
Lesungen in der Bücherei – Kirchturmführungen
Kirchenrallye – Kicker & Tischtennis – Musik
Kinderschminken – „Spinn- und Webstube“ – und und und...
Musik u.a. von:

„Late Mission“ – Gospelchor „Masithi Amen“ – Posaunenchor

Am Vorabend: Public Viewing Letzte(s) Viertelfinale der Fußball-WM

Der Erlös des Gemeindefestes ist für das Projekt „Mityana Diocese elderly and terminally ill and children programme“ von Sr. Margaret Kisuule aus Uganda bestimmt!

Aus dem Presbyterium

In der **Aprilsitzung** wurde u.a. Folgendes behandelt und beschlossen:

- eine neue Steuerungsgruppe wurde eingesetzt, die zu neuen Akzenten in der Gemeindegemeinschaft arbeiten soll, welche sich u.a. durch den Umzug in Gemünd ergeben. Weitere Themen sind: Schulstandort Schleiden, Kirchengemeinde und Nationalpark/Tourismus...
- für die Gemeindeband Late Mission werden Transportkisten und neue Boxen angeschafft
- für unsere Hellenthaler Kirche werden Krippenfiguren angeschafft
- zahlreiche Renovierungsmaßnahmen wurden auf den Weg gebracht (Pfarrhaus Gemünd, Kirche Gemünd)

Darüber hinaus wurde Ende April der Verkaufsvertrag des Gemünder Gemeindehauses und des Zwischentraktes unterzeichnet. Seit dem 1. Mai 2010 sind diese Gebäude nicht mehr im Besitz der Kirchengemeinde.

Im **Mai** ging es u.a. um:

- Informationen zu Sozialen Netzwerken im Bereich der Seniorenarbeit.
- das Thema Kindeswohl auf dem Hintergrund der Aufdeckung zahlreicher Fälle sexuellen Missbrauchs und Gewalt gegen Minderjährige in kirchlichen und sonstigen Institutionen. Eine rechtliche Absicherung wurde auf den Weg gebracht.
- „Bauangelegenheiten“: u.a. Sanierung Glockenturm Heimbach, Leitungswasserschaden in Heimbach, Abriss der Alten Schule in Gemünd

Im **Juni** wurde u.a. Folgendes verhandelt und beschlossen:

- Verkauf des Grundstückes an der Keldenicher Straße/Kall
- Einführung von regelmäßigen Mitarbeitendengesprächen (dazu mehr für alle Mitarbeitenden auf MV-Versammlung am 5. Juli)
- die zügige Räumung des Gemeindehauses in der Alten Bahnhofstraße. Die Damen vom Büro werden in den nächsten Wochen im Ev. Altenheim ihr vorübergehendes Quartier beziehen. Telefonisch sind sie weiterhin unter der Telefonnummer 02444-1400 erreichbar. Dennoch bitten wir alle Gemeindeglieder, auf aktuelle Informationen diesbezüglich in den Gottesdiensten, in den Schaukästen der Gemeinde oder auf der Homepage der Kirchengemeinde zu achten.
- in Sachen Heizungsanlagen wird die Sachkompetenz eines Ingenieurbüros hinzugezogen



WM 2010 in Südafrika

Fußball-Weltmeisterschaft allein zu Hause schauen?!
NEIN - komm' doch ins Gemeindehaus Hellenthal (Im
Kirschseiffen 24) und schau mit anderen zusammen

das ein oder andere Spiel an. Für Getränke und Knabbereien wird gegen
kleines Entgelt gesorgt.

Übertragen werden alle 3 - 7 Spiele mit deutscher Beteiligung. Immer
eine halbe Stunde vor Anpfiff kann man kommen und sich am Kicker oder
in Fachgesprächen einstimmen...

Wir wollen weiterhin je ein Spiel der nächsten Runden übertragen und
natürlich das Endspiel am 11. Juli um 20.30 Uhr! Diese Spiele werden
durch Aushänge, Zeitungsmittelungen oder natürlich auf unserer Home-
page www.ekir.de/schleidenertal bekannt gegeben.

Oliver Joswig

Silberne Konfirmation

Die Konfirmationsjahrgänge 1984 und 1985 sind in diesem Jahr beson-
ders eingeladen. Am Sonntag, 29. August 2010 möchten wir mit einem
Abendmahlsgottesdienst um 10.00 Uhr feiern. Neben Konfirmierten
der eigenen Gemeinde sind natürlich auch alle anderen Gemeindeglieder
eingeladen, die in einer anderen Gemeinde - nah oder fern - konfirmiert
wurden. Es wäre schön, wenn wir mit vielen Menschen diesen Tag bege-
hen könnten. Vielleicht sprechen Sie sich auch untereinander an.

Am Vorabend möchte ich mich mit Ihnen treffen, damit wir uns vorab
ein wenig gegenseitig kennen lernen können. Am Sonntag besteht die
Möglichkeit, dass wir gemeinsam (auch gern mit Familienangehörigen)
noch schön essen. Dazu laden wir Sie dann noch gesondert nach Ihrer
Anmeldung ein.

Fragen - Infos - Anmelden?!

Pfarrer Oliver Joswig (Tel.: 02482 - 1337; E-Mail: joswig@ekir.de)
oder im Gemeindebüro (Tel.: 02444 - 1400;

E-Mail: trinitatiskgm.schleidenertal@ekir.de)

Anmeldung bitte bis zum 10. Juli 2010!

Herzliche Einladung zum

Mirjamgottesdienst

am 19. September 2010
um 11.00 Uhr - Ev. Kirche Kall



„Tränen, die anrühren, berühren, aufrühren“

Hoffnungsschimmer



Ein Hoffnungsschimmer liegt auf der Träne. Dieser Schimmer verspricht Aufbruch. Aufbruch in einen neuen Tag, einen neuen Lebensabschnitt, in eine neue Wirklichkeit. Doch die alten Fesseln und Wunden, sie sind nicht verschwunden. Aber sie verblassen mit der Zeit.

Simone Pfitzner

Frauen aus der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal und aus der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf bereiten zum zweiten Mal diesen besonderen Gottesdienst zum Mirjamsonntag vor.

Der Mirjamsonntag erinnert an die Anliegen der Dekade: „Kirchen in Solidarität mit den Frauen“ und hält diese wach.

* * * *

Wieder Glaubenskurs in Kall!

Am 4., 11. und 25. September, jeweils von 14.30 - 17.00 Uhr findet in unserem Gemeindezentrum in Kall, Aachener Str. 49, wieder ein Glaubenskurs statt.

**„Gott der Allmächtige“ - „Jesus, von der Jungfrau Maria geboren“
- „Kirche - Gemeinschaft der Heiligen“...**

Unterschiedliche Sätze aus den Glaubenserfahrungen Einzelner in der Frühzeit der Kirche werden zu einem vielgestaltigen und doch gemeinsamen Bekenntnis, das uns Christen verbindet. Ein Bekenntnis als Verdichtung von Erfahrung: Es ist verständlich, wenn jemand heute nicht alle diese Sätze in gleicher Weise vertreten oder für sich nachsprechen

kann. Oft ist es viel, wenn wir einen dieser Sätze ganz begreifen. Wir wollen uns intensiv mit dem Glaubensbekenntnis auseinandersetzen und versuchen, gemeinsam dessen Anliegen und Sinn zu verstehen. Vielleicht gelingt es uns, eigene Erfahrungen als Bekenntnis-Sätze zu formulieren?

Deshalb soll dieser Glaubenskurs mit einem gemeinsam gestalteten Gottesdienst in Kall am 26.9., um 11.00 Uhr abgeschlossen werden.

* * * *

„Trinitarien“ im WorldWideWeb (kurz www)

INTERNET

Vieles, was nicht in diesen Gemeindebrief passt, hat in unserem Internet-Auftritt locker Platz. Zum Beispiel die Bildergalerien unserer Freizeiten. Auf www.ekir.de/schleidenertal gibt es viel zu entdecken. Neugierig geworden? Klicken Sie doch einfach mal rein!

- => Sie vermissen einen Namen oder eine Gruppe?
- => Ein Termin wurde vergessen?
- => Oder ist schon längst abgelaufen?
- => Und das wollten Sie sowieso schon mal loswerden?

Bitte melden bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337 oder noch einfacher per E-Mail: joswig@ekir.de

Internet-Tipps:



Der Auftritt unserer Landeskirche im neuen Gewand. Übersichtlicher und mehr Informationen. www.ekir.de



TelefonSeelsorge Aachen-Eifel

Die TelefonSeelsorge Aachen wird von der Katholischen Kirche (Bistum Aachen) und der Evangelischen Kirche (Kirchenkreis Aachen) getragen. Sie bietet den Menschen in Aachen und Eifel rund um die Uhr eine Telefonberatung, Mailberatung und Chatberatung in persönlichen Krisensituationen an. Diesen Dienst ermöglichen zurzeit 76 ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

kostenlose Rufnummern:

0800 111 0 111

0800 111 0 222 bundesweit • 24h/Tag • anonym • gebührenfrei

www.telefonseelsorge-aachen.de

Wer hilft mir, wenn ich mein Leben selbst nicht mehr regeln kann?

Jeden kann es treffen und zu jeder Zeit.

Wer denkt schon daran, wenn es ihm gut geht, dass sich alles von heute auf morgen ändern kann. Unvorhersehbare Ereignisse, wie z.B. ein Unfall oder eine plötzlich auftretende schwere und dauerhafte Erkrankung können dazu führen, dass man nicht mehr in der Lage ist, eine Entscheidung zu treffen?

Viele Menschen glauben, dass in diesem Falle das Entscheidungsrecht automatisch auf den Ehepartner, die Kinder oder sonstige Verwandte übergeht. Dies ist aber nicht der Fall.

Eine rechtliche Vertretung kann nur derjenige übernehmen, der dazu auch persönlich entweder bevollmächtigt oder vom Gericht „zum rechtlich bestellten Betreuer“ benannt wurde. In einer sogenannten Betreuungsverfügung habe ich die Möglichkeit, für den Fall einer Betreuungsbedürftigkeit, namentlich einen Betreuer bzw. eine Betreuerin selbst zu benennen.

Wann wird eine rechtliche Betreuung eingerichtet?

Das Vormundschaftsgericht ordnet eine rechtliche Betreuung an, wenn eine volljährige Person aufgrund einer geistigen, psychischen, oder körperlichen Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten gar nicht oder nur teilweise selbst regeln kann.

Außerdem muss ein so genanntes Fürsorgebedürfnis bestehen, d.h. es muss konkret etwas zu erledigen sein, es liegen nicht aufschiebbare Entscheidungen vor. Allein der Umstand, dass der Betroffene in ferner Zukunft eventuell der Unterstützung bedarf, rechtfertigt nicht die Einrichtung einer Betreuung.

Was ist eine rechtliche Betreuung?

Der rechtliche Betreuer ist gesetzlicher Vertreter des Betroffenen, er vertritt ihn gerichtlich und außergerichtlich gegenüber Behörden, Ämtern, Banken, bei Ärzten etc. Der rechtliche Betreuer ist nicht zu verwechseln mit einer Haushaltshilfe, die für rein hauswirtschaftliche Angelegenheiten zuständig ist.

Was darf der Betreuer?

Die rechtliche Betreuung wird nur für die Angelegenheiten eingerichtet, in denen der Betroffene der Unterstützung bedarf. Diese Aufgabenkreise können sich beispielsweise erstrecken auf: Vermögens- oder / und Gesundheitsangelegenheiten, Aufenthaltsbestimmungsrecht oder / und Wohnungsangelegenheiten.

Das Gericht kann dem Betreuer alle Aufgabenkreise oder aber auch nur einzelne Bereiche übertragen. Nur innerhalb der genannten Aufgabenkreise darf der Betreuer tätig werden. Dabei soll bei der Entscheidungsfindung immer der Wunsch und das Wohl des Betroffenen berücksichtigt werden.



Das Büro des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Aachen e.V. befindet sich im Betreuten Wohnen in Kall.

Wie läuft das Betreuungsverfahren?

Jeder kann beim Amtsgericht die Einrichtung einer Betreuung beantragen. Das Gericht hat zu prüfen, ob die Voraussetzungen gegeben sind. Hierzu wird in der Regel die Betreuungsbehörde beauftragt, einen Sachstandsbericht zu erstellen.

Außerdem muss ein medizinisches Gutachten die Notwendigkeit der Betreuungseinrichtung zum Ausdruck bringen. Bevor es dann zur rechtlichen Betreuungsübernahme kommt, hört der Richter den Betroffenen an.

Für diese und viele andere Fragen,

die das Betreuungsrecht betreffen, stehen wir - die drei Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Aachen e.V. - Frau Bär, Frau Pirotte und Frau Huppelsberg - Ihnen gerne zur Verfügung. Zzt. führen wir selbst insgesamt ca. 55 Betreuungen. Gleichzeitig begleiten, informieren und unterstützen wir ehrenamtliche Betreuer bei ihrer verantwortlichen Arbeit. Weiterhin informieren wir Sie über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen.

**Das Büro des Diakonischen Werkes befindet sich in 53925 Kall,
Neuer Markt 3-5, Telefon: 02441 - 771940
Sprechstunden sind jeweils dienstags und freitags von 9 bis 11 Uhr**

Gottesdienstsanzeiger

Tag	HARPERSCHIED Samstag 18.30 Uhr	HELLENTHAL Sonntag 9.30 Uhr	SCHLEIDEN Sonntag 11.00 Uhr
So. 4. Juli (5. So. nach Trinitatis)		10.00 Uhr Ordinationsgottesdienst	
Sa./So. 10./11. Juli (6. So. nach Trinitatis)	Vikar Seuthe	Pfr. Joswig (G)	Vikar Seuthe (E + T)
So. 18. Juli (7. So. nach Trinitatis)		Lektorin Roux-Bücker	Lektorin Roux-Bücker
Sa./So. 24./25. Juli (8. So. nach Trinitatis)	Pfr. Bruckhoff	Pfr. Bruckhoff	Pfr. Bruckhoff
So. 01. August (9. So. nach Trinitatis)		Pfr. Joswig	Pfr. Joswig
Sa./So. 7./8. August (10. So. nach Trinitatis)	Vikar Seuthe	Vikar Seuthe (E)	Vikar Seuthe (G)
So. 15. August (11. So. nach Trinitatis)		Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
Sa./So. 21./22. Aug. (12. So. nach Trinitatis)	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
So. 29. August (13. So. nach Trinitatis)		10.00 Uhr Silberne Konfirmation Pfr. Joswig	Pfr. Ude
So. 05. September (14. So. nach Trinitatis)		10.00 Uhr Gottesdienst für kleine u. Große Menschen open air in Oberreifferscheid	Pfr. Ude
Sa./So. 11./12. Sept. (15. So. nach Trinitatis)	Pfr. Joswig (T)	Pfr. Joswig (G)	Pfr. Joswig (E)
So. 19. September (16. So. nach Trinitatis)		Prädikantin Stoff	Prädikantin Stoff
Sa./So. 25./26. Sept. (17. So. nach Trinitatis)	Vikar Seuthe	Pfr. Joswig	Vikar Seuthe
So. 03. Oktober (Erntedank)		10.00 Uhr Gottesdienst für kleine u. Große Menschen	Familiengottesdienst



Abendmahl



Kirchkaffee

G = Gemeinschaftskelch

T = Traubensaft E = Einzelkelch

Gottesdienstsanzeiger

Tag	HEIMBACH Samstag 18.00 Uhr	GEMÜND Sonntag 9.30 Uhr	KALL Sonntag 11.00 Uhr
Sa./So. 3./4. Juli (5. So. nach Trinitatis)	keine Gottesdienste Ordination und Gemeindefest in Hellenthal		
So. 11. Juli (6. So. nach Trinitatis)		 Vikar Seuthe	 Pfr. Joswig
Sa./So. 17./18. Juli (7. So. nach Trinitatis)	Pfr. Ude	Pfr. Ude	Pfr. Ude
So. 25. Juli (8. So. nach Trinitatis)		 Pfr. Schumacher	 Pfr. Schumacher
Sa./So. 31. Juli/ 01. August (9. So. nach Trinitatis)	Pfr. Bruckhoff 	Pfr. Bruckhoff (T) 	Pfr. Bruckhoff 
So. 8. August (10. So. nach Trinitatis)		 Pfr. Ude	 Pfr. Ude
Sa./So. 14./15. Aug. (11. So nach Trinitatis)	Vikar Seuthe	Vikar Seuthe	Vikar Seuthe
So. 22. August (12. So. nach Trinitatis)		 Lektorin Riedel	 Lektorin Riedel
Sa./So. 28./29. Aug. (13. So. nach Trinitatis)	Prädikant Nehlich	Pfr. Ude	Prädikant Nehlich
Sa./So. 05. Sept. (14. So. nach Trinitatis)	Pfr. Schumacher 	Pfr. Schumacher 	Pfr. Schumacher 
So. 12. September (15. So. nach Trinitatis)		 Pfr. Bruckhoff	 Pfr. Bruckhoff
Sa./So. 18./19. Sept. (16. So. nach Trinitatis)	Pfr. Ude	Pfr. Ude	Gottesdienst zum Mirjamsonntag Pfr' in Müller und Team
So. 26. September (17. So. nach Trinitatis)		 Vikar Seuthe	 Pfr. Schumacher und Team
Sa./So. 02./03. Okt. (Erntedank)	Pfr. i.R. Meffert (T) 	Pfr. i.R. Meffert 	Pfr. i.R. Meffert 

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr Kurzgottesdienst im Ev. Altenheim in Gemünd



Abendmahl



Kirchkaffee

T = Traubensaft

Einladung zu den Erntedank-Gottesdiensten

Zu den Erntedank-Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein. Wie zu Erntedank üblich sollen auch unsere Altäre mit Erntegaben geschmückt werden. Wir möchten Sie auch in diesem Jahr besonders einladen, Lebensmittel mit zu den Gottesdiensten zu bringen. Frisch oder verpackt – beides ist willkommen! Die Lebensmittel sollen dann, als Ausdruck der Verbundenheit, wieder der Kaller Tafel übergeben werden.

Gottesdienste finden statt:

Heimbach: Samstag, 02.10. – 18.00 Uhr

Gemünd: Sonntag, 03.10. – 10.00 Uhr

Hellenthal: Sonntag, 03.10. – 10.00 Uhr (Gottesdienst für Kleine und Große Menschen – mit anschließendem Mittagessen)

Schleiden: Sonntag, 03.10. – 11.00 Uhr (Familiengottesdienst)

Kall: Sonntag, 03.10. – 11.00 Uhr

Gemeindebücherei Hellenthal



Öffnungszeiten im Alten Pfarrhaus Hellenthal,
Im Kirschseiffen 27:

Dienstags 15.00 – 17.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst. Außerdem gibt es im Gemeindesaal ein ständiges Bücherangebot, das jedem Besucher zur Verfügung steht.

Buchtipp

Marlene Röder: Zebraland

Das Buch wurde mit dem evangelischen Buchpreis 2010 ausgezeichnet. Es handelt von 4 Jugendlichen, die mit einem geliehenen Auto ihre Mitschülerin Yasmin, genannt Zebra, überfahren. Wie gehen junge Leute mit den Folgen eines Unfalls um, den sie verursacht haben?

Eine packende Geschichte von heute.

Konfigreizeit in Hellenthal

Die Fahrt nach Hellenthal war ein voller Erfolg, denn durch Kreativität und Spaß wurden wir motiviert.

Wir haben viele neue Freunde gefunden, indem wir am Freitag ein Spiel gespielt haben, bei dem sich alle vorgestellt haben. Selbst das Essenmachen hat Spaß gemacht, da alle mal im Teamwork dran waren.

Am Samstag dann wurden wir in Gruppen eingeteilt, um Tische nach einem bestimmten Thema zu gestalten. Zum Beispiel ein Tisch zum 1. Geburtstag oder einen gemütlichen Frühstückstisch am Sonntag. Anschließend wurde ein Film über das Abendmahl

gezeigt.

Die Mittagspause nach dem Essen war lang und jeder konnte seinen Tätigkeiten nachgehen. Danach konnten wir uns aussuchen, ob wir eine große Kerze, ein Tuch, eine Tonfigur oder den Gottesdienst gestalten wollen. Nun hielten wir das Abendmahl.

Am Abend sahen wir einen Film und anschließend die Entscheidung im Eurovision Song Contest. Das wurde spät und wir waren froh, als wir endlich alle in unseren „Betten“ lagen. Nach dem morgendlichen Gottesdienst fuhren wir alle sehr zufrieden nach Hause.

Selina H., Janna H., Marlena T.



Erstes Zusammenkommen im Stuhlkreis



Einer der von den Konfis gedeckten Tische

12 points - Germany!!
Da kam Freude auf



Fotos: O. Joswig

Kinder und Jugendliche

CAMEROON

- Province boundary
- Province capital
- Road
- +— Railroad

0 50 100
0 50 100 Kilometers

Herzliche Einladung zum

**Kinderkirchentag des Schleidener Tals
in Blankenheim am Sonntag, den 11. Juli 2010**

„Auf der Expedition Kamerun Freude lernen“

Am letzten Sonntag vor den großen Ferien, dem 11. Juli 2010, sind alle Kinder im Grundschulalter aus den Pfarrbezirken Mechernich und Blankenheim sowie aus der Evangelischen Trinitatis -Kirchengemeinde Schleidener Tal herzlich zu uns in die ev. Kirche und das Gemeindehaus nach Blankenheim eingeladen.

Wir starten um 10.00 Uhr mit einem **Familiengottesdienst**, zu dem ihr eure Familienangehörigen und Freunde gerne mitbringen dürft.

Nach dem Gottesdienst, vor dem Mittagessen, reisen wir dann gemeinsam in das **afrikanische Land Kamerun**. Danach stärken wir uns am Grill.

In den Kleingruppen nach dem Essen werden **Instrumente** gebastelt bzw. **Mandalas** gestaltet, die ihr mit nach Hause nehmen könnt.

Nach einer Zeit mit gemeinsamen Spielen und viel Bewegung folgt das Kuchenessen und vor 16.00 Uhr ein gemeinsamer Abschluss.

Von den Pfadfindern

Nach den Sommerferien bzw. dem Stammeslager wird es einige Veränderungen geben. Ein Teil unserer älteren Wölflinge verlassen die Meuten in Richtung Sippen. Diese werden auf dem Stammeslager aus der Meute verabschiedet und entsprechend willkommen geheißen. Die auf der Seite 25 angeführten Zeiten der Gruppenstunden können sich noch verändern. Wer Genaueres wissen möchte, kann einfach bei den entsprechenden Gruppen anrufen oder im Internet unter www.ekir.de/hellenthal nachschauen!

Oliver Joswig

Wölflinge sind so wuselig...

Über 20 Wölflinge bevölkern wöchentlich das Alte Pfarrhaus in Hellenthal. Da kann es eigentlich nie genügend Augen und Hände geben... Hat jemand Zeit und Interesse unsere Meutenführung, rund um Monika Rüth und ihre jugendlichen Meutenhelfer, zu verstärken?

Donnerstags von 15.30 - 17.00 Uhr finden ab September die Meutenstunden statt.

Interesse geweckt? Fragen bzw. Meldungen nimmt gerne Monika Rüth unter der Rufnummer 02445 - 850477 entgegen.



Wölflinge März 2009

Einladung zum Open-Air Gottesdienst am 5. September in Oberreifferscheid um 10 Uhr

An diesem Sonntag soll unser Gottesdienst für Kleine und Große Menschen erstmals „Open-Air“ stattfinden. In Oberreifferscheid, nahe am Soldatenfriedhof, auf der Wiese der Familie Dedeke.

Bitte auf dem Parkplatz des Soldatenfriedhofes parken und eine Sitzgelegenheit mitbringen. Der Weg ist von Reifferscheid aus ausgeschildert. Sollte es wider Erwarten ☺ regnen, findet der Gottesdienst in unserer Hellenthaler Kirche statt.

Kiki und Max freuen sich auf EUCH!

**Du überlegst immer noch? Jetzt aber ganz schnell !!
Noch sind Plätze frei !**

Sommerfreizeit 2010 in Den Osse (NL)

vom 23.07.-06.08. 2010 - Alter: 9 - 13 Jahre - Preis : 350,00 €

Mit fünf Sternen ist dies eine der schönsten Unterkünfte in Zeeland für Gruppen. Im großen Garten kann jeder sich hervorragend vergnügen. Es gibt einen Fußball- und Volleyballplatz und gemütliche Plätze zum Entspannen in der Sonne oder im Schatten unter den Bäumen. Das Grevelinger Meer liegt knapp 200m entfernt, der Nordseestrand etwa 4 km. Im Preis enthalten sind Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sowie die Betreuung.

Weitere Informationen bei :

Jan Wattjes, Tel.: 02444 - 911684 od. 02472 - 804931

Foto: Ch. Ude

K I N D E R S E I T E

Sommer

Was ist für dich das schönste am Sommer? Also da wären zum Beispiel die Ferien, wo man endlich tun und lassen kann, was man will. Keine Schule, keine Lehrer, keine Hausaufgaben. Man kann den ganzen Tag mit Freunden Spaß haben und am tollsten ist das natürlich, wenn das Wetter dabei gut ist. Also wenn die Sonne scheint. Die Sonne gehört natürlich auch zu einem anständigen Sommer dazu, denn nur wenn's auch wirklich warm ist und man mit kurzer Hose und T-Shirt raus gehen kann ist das ein richtiger Sommer, oder?

Aber die Sonne ist natürlich nicht nur für uns Menschen da, damit wir im Sommer ins Freibad gehen können. Die Pflanzen und Tiere brauchen die Sonne auch, und letztendlich könnten auch wir ohne die Sonne nicht leben.

Stellt euch mal vor, wie das wäre ohne die Sonne. Es wäre stockdunkel auf der Erde.

Es ist also ein großes Glück, dass Gott uns die Sonne geschenkt hat. Und das sollten wir nie vergessen.

Hierzu noch ein kleines Zahlenbild. Erkennst du welche Aufgabe der Sonne hier gezeigt wird?



Zahlenbild 'Öllampe'



SPIELGRUPPEN

in Schleiden:

ES SIND NACH ZAHLREICHE PLÄTZE FREI!!

dienstags 10.00 - 11.30 Uhr

(für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter)

donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr

betreute Krabbelgruppe (Vorkindergarten)

(für Kinder zw. 18 Monaten - 3 Jahre)

freitags 9.30 - 11.00 Uhr

(für Kinder von 4 Monaten bis einem Jahr)

Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen 1,

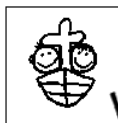
Birgit Heick-Cremer, Tel.: 02445 -911948.

in Kall: **ZURZEIT GIBT ES KEINE GRUPPE - INTERESSIERTE
BITTE MELDEN** (Start dann nach den Sommerferien)

dienstags 10.15 - 11.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum, Aachener Str. 49,

Gundhild Crampen, Tel.: 02441 - 779844



KINDERGOTTESDIENST

Ev. Gemeindezentrum Kall:

immer sonntags 11.00 Uhr (außer in den Sommerferien)

Ev. Gemeindehaus Schleiden:

Bis zu den Sommerferien ist kein Kindergottesdienst geplant.

Familiengottesdienst zu Erntedank am 3. Oktober

Ev. Kirche Hellenthal:

Gottesdienst für Kleine und Große Menschen...

Das ist ein Gottesdienst für ALLE Generationen. Wenn Sie bereit sind, sich zu Mitmach-Liedern bewegen zu lassen; es auch nicht schlimm ist, dass es nicht nur mucksmäuschenstill ist; Sie sich auch mal was von Kiki und Max sagen lassen wollen -> Dann sind Sie gut bei diesem Gottesdienst aufgehoben: In der Regel einmal im Monat um 9.30 Uhr in der Ev. Kirche Hellenthal.

Zum Notieren, der nächste Termin:

5. September - 10.00 Uhr „Open Air“ in Oberreifferscheid

3. Oktober - 10.00 Uhr - Erntedankgottesdienst

AM 11. JULI -- KINDERGOTTESDIENSTTAG IN BLANKENHEIM



CPD - Stamm Wilhelm Hermann



WÖLFLINGE

Für Kinder von ca. 7 - 11 Jahren.

Abzeichen des Stammes
Wilhelm Hermann

Jeden Donnerstagnachmittag machen die

Wölflingsmeuten das Alte Pfarrhaus und die Umgebung unsicher.

Meute Waschbär:

*****nach den Sommerferien*****

15.30 - 17.00 Uhr

Infos bei Monika Rüth

Tel.: 02445 - 850477



Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

FADFINDER

Jüngere und ältere Jugendliche treffen sich montags, mittwochs und donnerstags:

Jungenrotte Turmfalke: montags, 16.30 - 18.30 Uhr

(ab ca. 12 Jahren) Infos bei Simon von Wersch 02482 - 1742 und
Jasper Strawe 02445 - 5121

Mädchenrotte Nachtigall: montags, 16.30 - 18.30 Uhr

(ab ca. 12 Jahren) Infos bei Mareike Duisberg 02482 - 1800 und
Luisa Walter 02441 - 775217

*****NEU ab September*****

Jungenrotte N.N.: mittwochs, 16.00 - 18.00 Uhr

(ab 11 Jahren) Infos Max Reinhardt 06557/884 und
Christian Kohlhaas 02445/5830)

Jungensippe Bussard:

*****nach den Sommerferien*****

(ab ca. 13 Jahren)

donnerstags, 18.00 - 20.00 Uhr

Infos bei Max Duisberg, Tel.: 02482 - 1800 und
Max Reinhardt, Tel.: 06557 - 884

Mädchensippe Wanderfalke: mittwochs, 17.30 - 19.30 Uhr

(ab ca. 13 Jahren) Infos bei Antonia Reinhardt, Tel.: 06557 - 884

Sippe Roter Milan: donnerstags, 18.00 - 20.00 Uhr

(ab ca. 16 Jahren) Infos bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337
Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

Kommende Termine:

Termine & Infos aus den Meuten und den Sippen

3. & 4. Juli

Schaulager zum Gemeindefest

7. - 22. August

Großfahrt nach Värmland (Schweden)

4. & 5. September

Stammeslager in Oberreifferscheid (am
Sonntag mit Open-Air Gottesdienst für
Kleine und Große Menschen)



KONFIRMANDENGRUPPEN

Die neuen Konfirmandengruppen haben im Mai begonnen. Es gibt vier Gruppen, die sich zu folgenden Zeiten an folgenden Orten treffen:

- im Ev. Gemeindehaus in Hellenthal immer dienstags von 16.00 - 17.30 Uhr (Joswig)
- im Ev. Gemeindehaus in Schleiden immer donnerstags von 16.00 - 17.30 Uhr (Schumacher/Seuthe)
- im Ev. Gemeindezentrum in Kall immer donnerstags von 16.00 - 17.30 Uhr (Ude)
- im Ev. Gemeindezentrum in Kall immer dienstags von 16.00 - 17.30 Uhr (Wattjes)



Bei Rückfragen stehen Ihnen Pfr. Joswig, Pfr. Schumacher, Pfr. Ude, Gemeindepädagoge Wattjes und Vikar Seuthe zur Verfügung. Die Telefonnummern finden Sie auf der Seite 31.

JUGENDGOTTESDIENST

Der nächste Jugendgottesdienst ist für den 1. Advent geplant. Näheres folgt im übernächsten Gemeindebrief.



MUSIK für Jugendliche

Band-Projekt

Bandproben: jeweils am 2. + 4. Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus Hellenthal.

Jungbläser

Proben nach Absprache dienstags zwischen 18.30 und 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Hellenthal

Auskunft für Band-Projekt und Jungbläser:

Werner Winkler, Tel.: 02485 - 676

E-Mail: werner_winkler@gmx.de



Erwachsenengruppen

FRAUENHILFE IN SCHLEIDEN

14-tägig mittwochs um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus 07.07.; weitere Termine bitte nachfragen!

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 879958

FRAUENKREIS IN KALL

Am 2. Montag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum. Termine: 12.7.; 9.8.; 13.9.; 11.10., und nach Absprache
Auskunft: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

FRAUENHILFE IN GEMÜND

14-täglich, mittwochs 15.00 -16.30 Uhr, bis September finden die Treffen im Ev. Gemeindezentrum in Kall statt

14.07.: Grillen bei Frau Lattmann (Treffen um 12.00 Uhr)

08.09.: Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen

22.09.: Seniorennetzwerke

06.10.: 250. Todestag von Nikolaus Ludwig Graf Zinzendorf

Auskunft: Pfr. Ude, Tel.: 02441 - 1582

FRAUENHILFE IN HELLENTHAL

14-täglich, mittwochs 15.00 -17.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

14.07.: Elsa Brändström

28.07.: Warten - Die Kunst des Loslassens

11.08.: Die grünen Damen

25.08.: Astrid Lindgren „Eine lebensfrohe alte Dame“
mit Renate Brün

08.09.: Dietrich Bonhoeffer I - mit Pfarrer Joswig

22.09.: Dietrich Bonhoeffer II - mit Pfarrer Joswig

Auskunft: Edith Schult, Tel.: 02482 - 7282

FRAUENGRUPPE IN HELLENTHAL

14-täglich, donnerstags um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Termine: 08.07.; 22.07.; 05.08.; 19.08.; 02.09.; 16.09.; 30.09.

Auskunft: Ruth Harder, Tel.: 02482 - 2166

Magdalene Soppa, Tel.: 02482 - 2787

MÄNNERKREIS IN HELLENTHAL

14-täglich dienstags um 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Männer ab 30 Jahren (und natürlich auch schon jünger) sind herzlich willkommen!

29.06.: Vorbereitung Gemeindefest

06.07.: Wir grillen im Pfarrgarten

07.09.: Zurück aus den Ferien - Wir planen das Vater-und-Sohn-Wochenende

21.09.: „Wie kommt das Pferd in den Computer?“ II
- und wieder raus...

05.10.: Der Islam

Auskunft: Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337

MÄNNERKREIS IN GEMÜND

immer donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr im Kolosseum,
Lindenstraße, 3

Auskunft: Günter Rubel, Tel.: 02444 - 2901

LESEKREIS IN KALL

21-täglich dienstags um 19.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum
Auskunft und Termine bei: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

LESEKREIS IN HELLENTHAL

Der Lesekreis trifft dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr in der Bücherei in Hellenenthal, Altes Pfarrhaus.

Auskunft: Günter Schneider, Tel.: 02448 - 1517

BIBELGESPRÄCHSKREIS IN HELLENTHAL

im Ev. Gemeindehaus Hellenenthal hat sich aufgelöst.

ÖKUMENISCHER BIBELGESPRÄCHSKREIS

Der ökumen. Bibelkreis trifft sich am:

10. August - Ev. Gemeindehaus Schleiden, Am Hähnchen 1

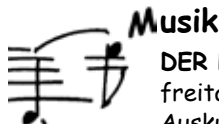
21. September - Kath. Pfarrheim Schleiden, Vorburg 9

jeweils um 20.00 Uhr

Auskunft: Pfr. Schumacher, Tel.: 02445 - 850255

MEDITATIONSKREIS IN HELLENTHAL

im Alten Pfarrhaus Hellenenthal findet zur Zeit nicht statt



Musik

DER POSAUNENCHOR DES SCHLEIDENER TALES

freitags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Kall.

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 879958

DER KIRCHENCHOR SCHLEIDEN

donnerstags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Schleiden

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 879958

GOSPELCHOR „MASITHI AMEN“

Nach fast 8 Wochen Sommerpause steigen wir im September in die zweite Jahreshälfte.

Als Probentermine (jeweils im Gemeindehaus Hellenenthal) und Auftritte sind geplant:

Sonntag, 12. September - 20.00 Uhr

Sonntag, 26. September - 20.00 Uhr

Sonntag, 3. Oktober: Mitwirkung beim Erntedankgottesdienst in Hellenenthal

Auskunft:

Anja Bäcker, Tel.: 02482 - 7661

oder Roland von Wersch, Tel.: 02482 - 1742



* * * *

GETAUFT WURDEN:

- | | |
|--|---|
| 28.02.: Tom Baumeister aus Gemünd | 23.04.: Brita Lindt, geb. Prochnow
aus Ettelscheid, 63 J. |
| 21.03.: Robin Piorr aus Oberhausen | 23.04.: Hannelore Meyer, geb.
Spilker aus Oberreifferscheid, 86 J. |
| 05.04.: Lasse Joswig aus Hellenthal | 25.04.: Martha Schulze, geb.
Moschner aus Hasenfeld, 91 J. |
| 05.04.: Malina Rasky aus Hellenthal | 28.04.: Paul Schult aus Ramscheid,
72. J. |
| 24.04.: Emma Engelmann aus
Schleiden | 01.05.: Heinz Büchel aus Schleiden,
84 J. |
| 25.04.: Carina Wedel aus Kall | 05.05.: Lisa Kalweit, geb. Löser aus
Gemünd, 74 J. |
| 02.05.: Ben und Nick Maßong aus
Scheven | 07.05.: Mihai Rus aus Kall, 75 J. |
| 30.05.: Edda Vey aus Gemünd | 15.05.: Klaus Freiberg aus Anstois,
63 J. |
| 13.06.: Tobias Lechner aus
Scheuren | 16.05.: Erna Frauenkron, geb. Pekrul
aus Hellenthal, 82 J. |

GETRAUT WURDEN

- 30.04.: Martin und Susanne
Wetschorek, geb. Wehling
aus Heiden in der Ev.
Kirche in Hellenthal

AUS DIESEM LEBEN ABERUFEN WURDEN:

- | | |
|---|---|
| 25.03.: Hans Schneider aus
Schleiden, 87 J. | 18.05.: Waldemar Schneider aus Kall,
72 J. |
| 01.04.: Heinz Pacholke aus Jünkerath, 69 J. | 20.05.: Manfred Seefeld aus
Schleiden, 79 J. |
| 03.04.: Heinrich Hennes aus Gemünd, 88 J. | 20.05.: Günter Timm aus Bremen,
88 J. |
| 07.04.: Margret Keuer, geb. Schultederne aus Mechernich, 79 J. | 07.06.: Horst Opitz aus Schleiden,
76 J. |
| 10.04.: Manfred Bodendorf aus
Heimbach, 56 J. | 07.06.: Paul Roßkamp aus Schleiden,
87 J. |
| 22.04.: Anna Troß, geb. Goth aus
Monschau, früher Heimbach,
83 J. | |

Ursula BÄR (Kall)
Finanzkirchmeisterin
Tel.: 02441 - 7717888

Pfr. H.-P. BRUCKHOFF (Bezirk 1)
Tel.: 02444 - 911730

Malte DUISBERG (Hellenthal)
stellvertr. Vorsitzender
Tel.: 02482 - 1800

Dr. Doris GODEHARDT (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 911136

Birgit HEICK-CREMER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 911948

Pfr. Oliver JOSWIG (Bezirk 3)
Tel.: 02482 - 1337

Marion JUNKER (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 911160

Peter KLEIN (Kall)
Tel.: 02441 - 770161

Doris KUPP (Harperscheid)
Tel.: 02485 - 500

Jürgen LEUTHEUSER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 7542

Dr. K.-J. LINDSTÄDT (Gemünd)
Tel.: 02444 - 1550

Inge LORENZ (Kall)
Tel.: 02441 - 6886

Ursula MAY (Gemünd)
Tel.: 02444 - 2598

Marga MEYER (Gemünd)
Tel.: 02444 - 2448

Walter NEHLICH (Heimbach)
Baukirchmeister
Tel.: 02446 - 3241

Karl-Heinz NIEMEYER (Schleiden)
stellvertr. Finanzkirchmeister
Tel.: 02445 - 7020

Dr. Roland REDDELIEN (Heimbach)
Tel.: 02446 - 226

Charlotte ROUX-BÜCKER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 7011

Pfr. Erik SCHUMACHER (Bezirk 2)
Tel.: 02445 - 850255

Gaby STOFF (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 7405

Richard STOFF (Hellenthal)
stellvertr. Baukirchmeister
Tel.: 02482 - 606860

Werner THÖNNES (Hellenthal)
Mitarbeiterpresbyter
Tel.: 02482 - 2667

Pfr. Christoph UDE (Bezirk 1)
Vorsitzender des Presbyteriums
Tel.: 02441 - 1582

Reiner WAHL (Harperscheid)
Tel.: 02485 - 412

Spenden für die Kirchengemeinde:

Ksk Euskirchen - BLZ: 38250110 Konto: 3207073

VR-Bank Nordeifel - BLZ: 37069720 Kto: 700502015

Impressum:

Hrsg.: Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal
Redaktion: Mirjam Bruckhoff, Oliver Joswig, Christoph Ude
Korrekturlesen: Ruth Harder, Oliver Joswig
ViSdP: Pfr. Ude
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
20. September**

Pfarramt

Bezirk 1

(Gemeinde Kall,
Stadtgebiet Heimbach)

Pfr. Christoph UDE

Am Haselbusch 3, Kall
Tel.: 02441 - 1582 oder
Tel.: 02444 - 911684
E-Mail: christoph.ude@ekir.de

Pfr. Hans-Peter BRUCKHOFF

Alte Bahnhofstr. 8, Gemünd
Tel.: 02444 - 911730
E-Mail:
hans-peter.bruckhoff@ekir.de

Bezirk 2

(Stadtgebiet Schleiden
und Einruhr)

Pfr. Erik SCHUMACHER

Am Hähnchen 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 850255
E-Mail: erik.schumacher@
ekir.de

Vikar Sven SEUTHE

Am Markt 18-20, Schleiden
Tel.: 02445 - 850114
E-Mail: sven.seuthe@ekir.de

Bezirk 3

(Gemeinde Hellenthal)

Pfr. Oliver JOSWIG

Im Kirschseiffen 26,
Hellenthal
Tel.: 02482 - 1337
E-Mail: joswig@ekir.de

* * * *

Gemeindepädagoge

Jan WATTJES

Tel.: 02444 - 911684
E-Mail: wattjes@ekir.de

Gemeindebüro

Evelin HICKERTZ

Heike von WERSCH

Ev. Altenheim - Dürener Str.

Di.- Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mi. 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 02444 - 1400
Fax.: 02444 - 911694

E-Mail:
trinitatiskgm.schleidenertal@
ekir.de

Organistendienste

Werner HARZHEIM

Braubach 15, Gemünd
Tel.: 02444 - 3102

Werner WINKLER

Goldfuß 7, Schönesseiffen
Tel.: 02485 - 676

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 879958

Friedhöfe

für Schleiden:

Joachim SAGA

Am Mühlenberg 21, Schleiden
Tel.: 02445 - 7178

für Harperscheid:

Reiner WAHL

Harperscheid 68, Harper-
scheid, Tel.: 02485 - 412

Küsterdienste

für Harperscheid:

Sigrid HÖRNCHEN

Talsperrenstr. 14,
Harperscheid
Tel.: 02485 - 307

für Schleiden

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 879958

für Hellenthal:

Rita AXMACHER

An der Gerberei 5, Hellenthal
Tel.: 02482 - 7027
(Kirche, Gemeinderäume)

Werner THÖNNES

Im Flachsland 23, Hellenthal
Tel.: 02482 - 2667
(Glockenturm)

für Heimbach:

Hildegard NEHLICH

In der Hilbach 48, Heimbach
Tel.: 02446 - 3241

für Gemünd:

Evelin HICKERTZ

Am Hühnerberg 3, Gemünd
Tel.: 02444 - 3968

für Kall:

Helga MÜLLER

Auf der Rinne 16, Kall
Tel.: 02441 - 1611

DIAKONISCHES WERK AACHEN - AUSSENSTELLE SCHLEIDENER TAL

Frau PIROTTE -- Frau BÄR -- Frau HUPPELSBERG
Adresse: Tel.: 02441 - 771940 Neuer Markt 5, 53925 Kall



EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND



mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege, betreutem Wohnen, Essen auf Rädern.

Geschäftsführung: Malte DUISBERG

Adresse: Dürener Str. 12, 53937 Schleiden; Tel.: 02444 - 95150 (Zentrale)

E-Mail: leitung@eva-gepflegt.de

Homepage: www.eva-gepflegt.de

INTERNET

www.ekir.de/schleidenertal

TELEFONSELSORGE AACHEN/DÜREN

Kostenlos unter folgenden Nummern:
0800 - 1110111 u. 0800-1110222



Bilder vom Ehrenamtler-
treffen am 19. Juni in
Heimbach



Fotos: Ch. Ude